

**Vertrag über die
Nutzungsbedingungen des Leistungserbringerportals zwischen
dem**

Medizinischen Dienst Baden-Württemberg

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Ahornweg 2, 77933 Lahr

- nachfolgend Medizinischer Dienst genannt –

und dem / der

Name der Organisation:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

- nachfolgend "LE" genannt –

Vorbemerkung

Der GKV-Spitzenverband und die Deutsche Krankenhausgesellschaft haben am 9. Juni 2021 eine Vereinbarung gemäß § 17c Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 KHG über bundeseinheitliche Regelungen zur elektronischen Übermittlung von Unterlagen der gesamten zwischen Krankenhäusern und Medizinischen Diensten im Rahmen der Krankenhausabrechnungsprüfung ablaufenden Vorgänge geschlossen (Elektronische-Vorgangsübermittlungs-Vereinbarung – "eVV").

Gemäß § 17 c Abs. 2 Satz 2 Nummer 2 KHG ist die eVV für die Krankenkassen, die Medizinischen Dienste und die zugelassenen Krankenhäuser unmittelbar verbindlich. Die eVV setzt dabei die Vorgaben aus der Prüfverfahrenvereinbarung (PrüfvV) um.

Nach § 2 Abs. 5, § 3 Abs. 8 eVV werden zwischen dem Krankenhaus und dem Medizinischen Dienst die Nutzungsbedingungen der Plattform unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der eVV vereinbart.

Dies vorangestellt vereinbaren die Parteien für die Nutzung des LE-Portals folgende Nutzungsbedingungen:

1 Allgemeines

Soweit vorliegend nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten die im eVV verwendeten Begriffsbestimmungen oder Definitionen entsprechend.

2 Geltungsbereich dieses Vertrages und der zugehörigen Nutzungsbedingungen

(1) Die Nutzungsbedingungen zu diesem Vertrag gelten für die Nutzung des LE-Portals und sind im Internet unter www.mdportal.de im Bereich Registrierungsdokumente abrufbar. Das Portal ermöglicht ausschließlich den nachfolgenden Organisationen

- Registrierten Leistungserbringern i.S.v. § 2 Abs. 2 elektronische-Vorgangsübermittlungs-Vereinbarung (eVV) und
- Medizinischen Diensten

Daten, Unterlagen und Dokumente sicher digital auszutauschen und zu übermitteln.

Die Verschlüsselung richtet sich nach den Vorgaben der eVV.

(2) Mit Abschluss dieses Vertrages zwischen einem Medizinischen Dienst und einem Krankenhausverbund, finden dieser Vertrag und die zugehörigen Nutzungsbedingungen darüber hinaus auch Anwendung auf alle Krankenhäuser, die dem Krankenhausverbund angehören.

(3) Das Portal darf ausschließlich von berechtigten Nutzern gemäß § 2 Abs. 3 eVV genutzt werden.

- (4) Der Medizinische Dienst behält sich vor, die Nutzungsbedingungen jederzeit ganz oder teilweise unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der eVV zu ändern und wird dies rechtzeitig ankündigen.
- (5) Die Zustimmung des LE zu den Änderungen der Nutzungsbedingungen gilt als erteilt, soweit dieser nicht innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen nach Zugang der Ankündigung widerspricht.

3 Registrierung

Nach erfolgreicher Registrierung kann das LE-Portal durch die LE genutzt werden. Voraussetzungen dafür sind:

- a. die Kenntnisnahme des Leistungserbringers zur Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten und Sozialdaten (Anlage 1).
- b. der Abschluss dieses Vertrages über die Nutzungsvereinbarung zwischen dem Leistungserbringer und dem Medizinischen Dienst,
- c. die Zustimmung des Leistungserbringers zu den Nutzungsbedingungen,
- d. die Registrierung gemäß § 5 Absatz 1 eVV unter Vorlage der Bevollmächtigung des berechtigten Krankenhaus-Primärbenutzers (Anlage 3), im Sinne von § 2 Absatz 3 eVV, zur Nutzung des Leistungserbringerportals.

4 Verarbeitung personenbezogener Daten

- (1) Die Nutzung des LE-Portals macht die Verarbeitung personenbezogener Daten unumgänglich. Der Medizinische Dienst wird alle personenbezogenen Daten sorgsam und vertraulich behandeln und ausschließlich im Rahmen der bestehenden Datenschutzgesetze (DSGVO, BDSG, LDSG, SGB) verarbeiten.
- (2) Weitere Informationen zum Datenschutz sind den angefügten Informationen gemäß Artikel 13 EU-DS-GVO (Anlage 1) zu entnehmen. Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages bestätigt der unterzeichnende LE seine Kenntnisnahme.

5 Mitwirkungspflichten des Leistungserbringers

- (1) Bei einem Verdacht, dass Login-Daten einem Unbefugten zur Kenntnis gelangt sind, hat der LE unverzüglich den nach § 2 Abs. 1 eVV zuständigen Medizinischen Dienst zu informieren.
- (2) Der LE ist im Fehlerfall verpflichtet, unverzüglich gem. Kommunikationsmatrix in Anlage 3 mit dem Medizinischen Dienst in Verbindung treten, so dass dieser die falsch übermittelten Unterlagen aus seinen Systemen löschen kann. Ebenfalls müssen die korrekten Unterlagen unverzüglich über das LE-Portal hochgeladen werden.
- (3) Der Primärbenutzer fungiert als zentraler Ansprechpartner für die Kommunikation mit den Medizinischen Diensten. Ein Wechsel des Primärbenutzers des LE ist dem Medizinischen Dienst unverzüglich anzuzeigen und die Bevollmächtigung ist entsprechend vorzulegen. Es muss sichergestellt sein, dass eine Kommunikation mit dem LE durch den Medizinischen Dienst jederzeit störungsfrei möglich ist.

- (4) Der LE ist dafür verantwortlich, dass nur befugte Mitarbeiter Zugriff auf das LE-Portal haben, die ihrerseits berechnigte Nutzer sind. Er ist dafür verantwortlich, dass der Zugriff für Unbefugte durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen wird (z. B. Änderung Passwort).

6 Nutzung des Portals

- (1) Der LE hat sich gemäß § 5 Absatz 1 eVV bis spätestens zum 1. Juni 2022 am LE-Portal zu registrieren. Eine gesonderte Aufforderung durch den Medizinischen Dienst erfolgt nicht. Die Standardgröße pro Dokument beträgt nach eVV 100 MB. Dieser Wert kann nach Rücksprache zwischen Medizinischem Dienst und den LE abweichend festgelegt werden. Die aktuellen Vorgaben werden im Dokument „Zulässige Dateitypen und Größenbeschränkungen“ in dem Bereich „Hilfedokumente“ im LE-Portal veröffentlicht. Bei Bedarf stimmen der Medizinische Dienst und der LE ein Ersatzverfahren ab.
- (2) Nach Abruf der Unterlagen durch den Medizinischen Dienst werden diese unwiderruflich aus dem LE-Portal gelöscht. Ein Aufruf der Dokumente ist danach nicht mehr möglich.
- (3) Für einen Zeitraum von maximal 100 Kalendertagen nach Ablauf der Abgabefrist können vom LE, die Vorgangsdaten nachvollzogen werden.
- (4) Unterlagen, die dem LE durch den Medizinischen Dienst zur Verfügung gestellt werden, werden nach einem Zeitraum 100 Kalendertagen nach Ablauf der Abgabefrist unwiderruflich aus dem LE-Portal gelöscht. Dies geschieht auch bei nichtabgerufenen Unterlagen.
- (5) Der Medizinische Dienst ist um einen störungsfreien Betrieb des LE-Portals bemüht. Dies beschränkt sich naturgemäß auf Leistungen, auf die der Medizinische Dienst einen Einfluss hat. Der Medizinische Dienst kann den Zugang zum LE-Portal aufgrund von Wartungsarbeiten, Kapazitätsbelangen und aufgrund anderer Ereignisse, die nicht in seinem Machtbereich stehen, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, unter Berücksichtigung von § 3 Abs. 6 eVV einzuschränken.
- (6) Für den Fall, dass die Übermittlung der Unterlagen durch eine technische Störung des LE-Portals nicht fristwährend möglich ist, werden sich Medizinischer Dienst und LE gemäß Kommunikationsmatrix in Anlage 3 über ein Ersatzverfahren abstimmen. Für den Fall, dass trotz unverzüglichem Rückgriff auf das Ersatzverfahren eine Fristüberschreitung eintritt, werden die entsprechenden Dokumente auf Empfängerseite auch dann noch berücksichtigt, wenn sie in einem Zeitraum eingehen, der zwischen dem Medizinischen Dienst und dem LE als neue Frist festgesetzt wurde. Hierbei wird, bei zeitweiser Störung an einem Tag, dies als ganzer Tag angerechnet.
- (7) Bei Störungen auf Seiten des LE, die eine Nutzung des LE-Portals nicht möglich machen, hat dieser sich unverzüglich mit dem Medizinischen Dienst gemäß Kommunikationsmatrix in Anlage 3 zur weiteren Abstimmung des Vorgehens in Verbindung zu setzen.
- (8) Planbare Wartungsarbeiten werden zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in Form eines Hinweises in der Anmelde-Maske des LE-Portals angezeigt. Es erfolgt zudem eine Benachrichtigung der Administratoren des Medizinischen Dienstes und des LE durch die von den Medizinischen Diensten beauftragte MD-IT GmbH.
- (9) Für die fristgerechte Bearbeitung von Vorgängen sind der Medizinische Dienst und der LE selbst verantwortlich. Für die Nutzung des LE-Portals gelten die in den zugehörigen Nutzungsbedingungen und der eVV genannten weiteren Kriterien und Regelungen.

- (10) Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist der Medizinische Dienst berechtigt, den Zugang des LE unverzüglich zu sperren und gegebenenfalls die entsprechenden Benutzerkonten unverzüglich zu löschen.

7 Testphase

- (1) Um das LE-Portal im Produktivbetrieb (PROD-Umgebung) nutzen zu können, bedarf es gemäß Anlage 1 Pkt. 8 zur eVV grundsätzlich einer Testphase.
- (2) Das Ende einer Testphase auf der PRE-Umgebung und der Beginn der produktiven Phase werden zwischen dem Medizinischen Dienst und dem LE abgestimmt.
- (3) Der Medizinische Dienst und der LE stellen für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich sicher, dass auf der PRE-Umgebung keine personenbezogenen und Sozialdaten als Testdaten ausgetauscht werden.

8 Support

Für den Support steht ein zentraler Service Desk zur Verfügung. Dessen Erreichbarkeit ist im Bereich Hilfedokumente auf www.mdportal.de beschrieben.

9 Kostenverteilung

- (1) Das LE-Portal wird dem LE gemäß § 3 Absatz 3 Satz 1 eVV kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- (2) Die aus der Nutzung entstehenden Kosten tragen der LE und der Medizinische Dienst jeweils selbst.
- (3) Über zukünftige Kosten im Rahmen von weiteren Ausbaustufen (Releases) verständigen sich gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 eVV die Vertragspartner gesondert.

10 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche gegenüber dem Medizinischen Dienst oder dem Plattformbetreiber sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Der Haftungsausschluss gilt auch zu Gunsten der Erfüllungshilfen des Medizinischen Dienstes oder des Plattformbetreibers.
- (3) Ausgenommen von dem Haftungsausschluss sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht sind. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind.

11 Vertragsdauer und Beendigung

- (1) Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
- (2) Der Vertrag kann von beiden Parteien ordentlich mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr zum Jahresende schriftlich gekündigt werden.

- (3) Die Kündigung ist in schriftlicher Form der anderen Partei gegenüber zu erklären.
- (4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (5) Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grunde ist der Medizinische Dienst berechtigt, den Zugang des LE unverzüglich zu sperren und die entsprechenden Benutzerkonten zu löschen.

12 Salvatorische Klausel

- (1) Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht betroffen. Die unwirksame Bestimmung ist ggf. durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten Zweck soweit wie möglich verwirklicht.
- (2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

Ort, Datum

Vorstand
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

Name der Organisation:

Stempel der Organisation:

Name des Unterzeichners:

Ort, Datum

Unterschrift der Geschäftsführung

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des Leistungserbringerportals

Für den Medizinischen Dienst ist der Schutz Ihrer Daten von besonderer Bedeutung. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung des Leistungserbringerportals (LE-Portal).

Der Medizinische Dienst erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmung des Datenschutzrechtes der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union.

Im Nachfolgenden informieren wir Sie in vollem Umfang über Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten/Sozialdaten und bitten Sie nachfolgende Informationen zur Kenntnis zu nehmen.

1 Verantwortliche Stelle gem. Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO

Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2,
77933 Lahr/Schwarzwald

Vertretungsberechtigte Person
Herr Erik Scherb (Vorstandsvorsitzender)

Tel. 07821 938-0
Fax 07821 938-1200
E-Mail: info@md-bw.de

2 Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Datenschutzbeauftragte/-r
Ahornweg 2
77933 Lahr/Schwarzwald
E-Mail: datenschutz@md-bw.de

3 Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns auf der Grundlage der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundes- und dem Landesdatenschutzgesetz - sowie nach dem fünften und zehnten Sozialgesetzbuch, soweit dies für den Betrieb und die Nutzung des LE-Portals erforderlich ist, verarbeitet.

Die erhobenen personenbezogenen Daten unterliegen der besonderen Vertraulichkeit gem. § 35 SGB I. Die Datenerhebung erfolgt auf der Grundlage des § 67a Abs. 2 Satz 2 SGB X i.V. m. § 275 Abs. 1 Nr. 1 SGB V zur Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO.

Des Weiteren erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der zwischen dem GKV-Spitzenverband KdÖR und der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. geschlossenen Vereinbarung gemäß § 17c Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 KHG über bundeseinheitliche Regelungen zur elektronischen Übermittlung von Unterlagen der gesamten zwischen Krankenhäusern und Medizinischen Diensten im Rahmen der Krankenhausabrechnungsprüfung ablaufenden Vorgänge (Elektronische-Vorgangsübermittlungsvereinbarung – eVV).

Sofern eine Umsetzung eines berechtigten Interesses, wie z.B. zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen ansteht, so erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO.

4 Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung des LE-Portals

Im Falle einer Registrierung werden folgende Daten von Ihnen gespeichert:

- Benutzername
- Titel (kein Pflichtfeld)
- Vorname
- Name
- Telefon
- E-Mail-Adresse
- Zugehörige Institution und die Adress- und Kontaktdaten.
- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Gerätetyp, Browser; Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware

5 Herkunft der Daten

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir von Ihnen bzw. dem Leistungserbringer für den Sie tätig sind. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten entsprechend der in der eVV festgelegten Regelungen.

6 Empfänger der Daten

Die von Ihnen uns übermittelten personenbezogenen Daten werden innerhalb des Medizinischen Dienstes ausschließlich an zuständige Bereiche und Personen weitergeleitet, die diese Daten zur Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag im notwendigen Umfang auf Basis eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 EU-DSGVO verarbeitet. Wir stellen sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit der Bestimmung der EU-DSGVO, den bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen sowie den bereichsspezifischen Normen des Sozialgesetzbuches erfolgt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Medizinischen Dienstes erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder vorsehen, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses erforderlich ist.

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

7 Dauer der Datenspeicherung

Eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies für die Umsetzung des Vertrages über die Nutzungsbedingungen und zur Übermittlung im LE-Portal notwendig ist.

8 Betroffenenrechte

Es besteht nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15/12 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 EU-DSGVO, das Recht auf Mitteilung gemäß Art. 19 DSGVO, das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO.

9 Beschwerderecht

Sie haben ein Beschwerderecht bei den zuständigen Aufsichtsbehörden. Für den Medizinischen Dienst sind dies:

Rechtsaufsicht:

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
Else-Josenhans-Str. 6
70173 Stuttgart

Datenschutzbehörde:

Landesbeauftragte/-r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

10 Rechtliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen eine Nichtbereitstellung

Die rechtliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen einer Nichtbereitstellung richtet sich nach dem Vertragsverhältnis aufgrund dessen Sie tätig sind, z.B. als Arbeitnehmer nach Ihrem Arbeitsverhältnis.

11 Änderung der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung kann insbesondere aufgrund Weiterentwicklung des LE-Portals, geänderter gesetzlicher, behördlicher Vorgaben beziehungsweise Änderungen des Verfahrens vom Medizinischen Dienst Baden-Württemberg geändert werden.

Bevollmächtigung Primärnutzer zur Nutzung des Leistungserbringerportals

im Sinne von § 2 Abs. 3 Elektronische Vorgangsübermittlungs-Vereinbarung (eVV)

Gemäß § 2 Absatz 3 eVV sind berechnigte Nutzer des Leistungserbringerportals („LE-Portal“) Akteure, die mit dem Krankenhaus in einem vertraglichen Verhältnis stehen und durch die Geschäftsleitung des Krankenhauses für die Nutzung der Plattform schriftlich bevollmächtigt sind.

1. Angaben zur Organisation

Name des Krankenhauses
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)
Telefonnummer
IK - Nummer(n)

2. Angaben zum berechtigten Primärnutzer

Titel
Vorname, Name
Telefonnummer
E-Mailadresse

Hiermit bestätigen wir, dass der berechnigte Primärnutzer mit dem in Ziffer 1 genannten Krankenhaus in einem vertraglichen Verhältnis steht und bevollmächtigen diesen, das LE-Portal mit dem Medizinischen Dienst Baden-Württemberg zu nutzen. Der Primärnutzer fungiert als zentraler Ansprechpartner für die Kommunikation mit dem Medizinischen Dienst.

Ort, Datum

Unterschrift der Geschäftsführung und Stempel

**Kommunikationsmatrix
LE mit Medizinischem Dienst**

**Anlage 3 zum Vertrag über die
Nutzungsbedingungen des LE-Portals**

Diese Kommunikationsmatrix wird im Zuge des Abschlusses des Vertrages über die Nutzungsbedingungen zwischen dem Medizinischen Dienst und dem LE abgestimmt.

Zweck	Ansprechpartner:in	Medium	Details	Kommentar
Berechtigte/r Nutzer:in				
Ansprechpartner:in IT				
Ansprechpartner:in Ersatzverfahren				